

Beschluß der Bürgerschaft

vom 6. Mai 1908.

Budget für das Rechnungsjahr 1908.

Die Bürgerschaft hat zu der Budgetvorlage, die ihr in der Mitteilung des Senats vom 1. Februar zugegangen ist, folgende Beschlüsse gefaßt:

Außerordentliche Einnahmen.

I. Vermischte Einnahmen.

1. Bankzinsen.

Wegen der durch Nachbewilligungen hervorgerufenen starken Inanspruchnahme des Fonds für außerordentliche Verwendungen kann die zinsliche Belegung der zur Verfügung stehenden Mittel in dem vorgesehenen Umfange nicht stattfinden; infolgedessen muß der Posten um M 49 000 also von 149 000 auf 100 000 M ermäßigt werden.

Ordentliche Einnahmen.

I. Von Eigentum und Rechten.

4. Bauverwaltung.

f. Torstkanal und Waller Fleet.

Auf Grund des Beschlusses von Senat und Bürgerschaft vom 18. Februar/11. März 1908 muß der Posten um M 700 also von 275 auf 975 M erhöht werden.

5. Häfen und Eisenbahnen.

c. Weserbahnhof.

Die stetige Zunahme des Verkehrs am Weserbahnhof rechtfertigt eine Erhöhung des Postens um M 15 000 also von 265 000 auf 280 000 M.

g. Zollausschlußgebiet und Holz- und Fabrikenhafen.

Nach Mitteilung der Deputation für Häfen und Eisenbahnen erhöht sich die Position um M 3 600 also von 1 546 400 auf 1 550 000 M.

II. Direkte Steuern.

6. Einkommensteuer.

Die beschlossene Erhöhung der Einkommensteuer um eine halbe Einheit auf 7 resp. 6½ Einheiten bringt eine Steigerung des Postens um M 650 000 also von 8 500 000 auf 9 150 000 M mit sich.

III. Indirekte Steuern.

4. Veräußerte Immobilien.

Die Bürgerschaft erhöht den Posten um M 50 000 von 900 000 auf 950 000 M.

IV. Gebühren, Geldstrafen.

13. Gerichtskanzleien.

Der Posten wird um M 54 700 von 645 300 auf 700 000 M erhöht.

Ordentliche Ausgaben.**I. Senat und Bürgerschaft.****9. Bürgeramt.**

Durch Beschluß von Bürgerschaft und Senat vom 19./21. Februar 1908 — Personenaufzug in der Börse — erhöht sich der Posten um M 700 von 31 120 auf 31 820 M.

II. Rechtspflege.**3. Amtsgericht Bremen. (Spezialbudget 49 II.)**

Das Gehalt des Kanzleigehülfen Dietrich ist mit 1810, das des Kanzleigehülfen Pfannenstiel mit 1600 M einzusetzen.

5. Gerichtskasse. (Spezialbudget 51.)

Nach Mitteilung des Kassentkommisars der Gerichtskasse muß die im Spezialbudget 51, Seite 21, sich befindende Anmerkung, wonach eine Schreiberstelle in Wegfall kommen kann, zurückgenommen werden. Die bei der Gerichtskasse beschäftigten 9 Schreiber bleiben auch nach Errichtung einer Kanzleigehülfenstelle erforderlich.

10. Strafanstalt.

Bei dem Gehalt der Aufseher ist künftig das Gehalt von den Zulagen (Haushaltungs-, Wohnungszulagen etc.) getrennt aufzuführen.

Die Einrichtung eines Schießstandes (Spezialbudget 55 II 13) wird abgelehnt. Damit vermindert sich der Posten um M 650 von 224 000 auf 223 350 M.

III. Polizei.**2. Gesundheitswesen.**

Die in Spezialbudget 59 unter E II, „Sachliche Ausgaben“, erwähnten Einnahmen von 10 000 M sind künftig unter dem Kapitel „Ordentliche Einnahmen“ aufzuführen und die vollen Betriebsunkosten als Ausgabe einzustellen.

3. Fleischbeschaustellen.

Um diesen Posten (78 700 M) differiert die Summe unter IV 8, Zollverwaltung, gegenüber der Gesamtsumme des Spezialbudgets 76 (Seite 83 daselbst 1 971 300 M). Da die Fleischbeschaustellen der Zollverwaltung unterstellt sind, würde es sich im Interesse der Übersichtlichkeit und der Parallelität zwischen General- und Spezialbudget empfehlen, diesen Posten künftig unter dem Kapitel „Zollverwaltung“ mit erscheinen zu lassen.

4. Krankenanstalt. (Spezial-Budget 60.)

Es werden gestrichen:

I. Gehalte. a. Ärzte.

Leiter des pathologischen Instituts M 3 000
Assistenzarzt " 600

Bauliche Unterhaltung und Anlagen (Seite 34).

10. Cholerabaracke " 210
die auf laufende Unterhaltung zu nehmen sind.

Die Position verringert sich um M 3 810
von 906 780 auf 902 970 M.

5. St. Jürgen-Asyl. (Spezial-Budget 61.)

Es werden gestrichen:

Neuanlagen und bauliche Unterhaltung (Seite 38 ff.).

Außergewöhnliche Ausgaben.

Gebäude VIII.

5. Ölfarbensockel	M	100
6. "	"	100
8. Anbringen von Rachein zc.	"	55
10. Ölfarbenanstrich	"	280
Ausspunden und Anstrich des Geländers ist auf laufende Unterhaltung zu nehmen.		

Gebäude IV.

12. Spaliervierzierung	"	90
Anbringen von Draht auf laufende Unterhaltung zu nehmen.		
13. Ölfarbensockel	"	110
14. "	"	120
15. "	"	135
16. "	"	42
18. Ölfarbenanstrich	"	120

Gebäude V.

19. Spaliervierzierung	"	90
Anbringen von Draht auf laufende Unterhaltung zu nehmen.		
20. Anbringen von Rachein	"	240
22. "	"	60
23. Ölfarbensockel	"	80
24. "	"	40

Gebäude VI.

29. Anbringen von Rachein	"	90
35. Ersatz von Schwenkhähnen	"	240
Reparatur durch einen Spezialisten auf laufende Unterhaltung zu nehmen.		

Gebäude III.

39. Ölfarbensockel	"	42
49. Ölfarbenanstrich	"	160

Gebäude II.

51. Ölfarbenanstrich	"	45
55. Ausbessern zc.	"	65
56. Ölfarbensockel	"	55
57. "	"	90
62. Ölfarbenanstrich	"	160
63. "	"	90

Gebäude XII.

68. Anstrich zc.	"	125
70. "	"	42
71. "	"	100
73. "	"	350

Gebäude XVI.

75. Erneuerung zc.	"	150
----------------------------	---	-----

Übertrag . . . M 3 466

Übertrag... M 3 466

Gebäude XV.

80. Anstrich zc.	"	130
81. Weißen der Wände.	"	40
83. Reparatur zc.	"	275

Gebäude VII.

88. Ölfarbenanstrich.	"	450
89. Anstrich zc.	"	160

Verschiedenes.

98. Schaffung eines Weges.	"	280
104. Ölfarbenanstrich.	"	185
105. Herstellung von Pflaster.	"	850

Die Position vermindert sich also um M 5836
von 545 900 auf 545 064 M.

9. Straßenreinigung und Abfuhrwesen. (Spezialbudget 64.)

Die unter I eingefetzte persönliche Zulage von M 2000
kommt in Wegfall. Dagegen sind laut Beschluß von Senat und
Bürgererschaft vom 24. Januar/5. Februar 1908, betreffend den Bau
einer Wagenhalle für Gefangenenwagen und Bewilligung der Kosten
für den Gefangenentransport " 18 050
mehr einzustellen. Damit erhöht sich die Gesamtsumme um M 16 050
von 515 500 auf 531 550 M.

10. Feuerwehr. (Spezialbudget 65.)

Die Position II A 11 erhöht sich nach Mitteilung der Deputation
für Häfen und Eisenbahnen um M 1900
von 8700 auf 10 600 M, da der Sprizendampfer Mitte April geliefert
werden wird. Die Gesamtkosten steigern sich dadurch von 558 785 auf
560 685 M.

15. Amt Bremerhaven.

Von den auf Seite 97 des Begleitberichts beantragten 6 Schutz-
männern sind 3 (die auf Seite 98 unter b und c nach ihrer Funktion
näher bezeichneten) und das Gehalt derselben mit M 4650
zu streichen. Infolgedessen kann die Position II 7 des Spezial-
budgets 68 „Ausrüstung des Polizeipersonals“ um " 1000
gekürzt werden. Endlich sind von den unter II 3 des Spezialbudgets 68
„Medizinalamt“ beantragen 9300 M die Kosten für das Luftbad mit... " 1800
(Begleitbericht S. 99) abzusehen. Die Position verringert sich um M 7450
von 372 238 auf 364 788 M.

IV. Finanzen.

3. Zinsen der Staatsschuld.

Bei Aufstellung des Spezialbudgets 71 ließ sich der Mehr-
bedarf nur schätzungsweise angeben. Nachdem er jetzt auf
449 000 M berechnet ist, kann Position 14 des Spezialbudgets 71 um M 151 000
also von 600 000 auf 449 000 M gekürzt werden. Nach Abzug
dieses Postens von der Gesamtsumme von 7 951 000 M verbleiben
7 800 000 M, das ist die ins Generalbudget eingestellte Summe.

8. Zollverwaltung.

A. Zolldirektion.

I. Gehalte.

Die im Spezialbudget 76 unter Nr. 312 und 465 geforderten Stellen (2200 + 1800) M 4000
sind nach Mitteilung des Senatskommissars für Zollangelegenheiten zu streichen.

Wegen der Differenz zwischen den Endsummen des General- und des Spezialbudgets siehe Bemerkung zu III 3. Fleischbeschaustellen.

Bauliche Unterhaltung und Anlagen.

A. Außergewöhnliche Ausgaben.

I. Bremen.

Hauptzollamt an der Kaiserstraße.

3. Herstellen einer Trennungswand (ist bereits ausgeführt) gestrichen „ 780

Abfertigungsstelle im Verwaltungsgebäude des Zollausschlußgebiets I.

24. Leimfarbenanstrich „ 50

Zollbuden in den Schuppen XI, XII usw.

31. Windfänge „ 450

Fleischbeschauhalle usw.

33. Anstrich des Fußbodens „ 50

34. Tapezieren usw. (bewilligt 15 M für Streichen der Decke) gestrichen „ 45

35. Linoleumbelag usw. (bewilligt 100 M für Zimmer Nr. 74) gestrichen „ 60

36. Ölfarbenanstrich usw. (bewilligt 150 M für Zimmer Nr. 77 und 78) gestrichen „ 170

II. Bremerhaven.

Revisionsstelle an der Bahnhofstraße.

42. Linoleumbelag usw. „ 340

Gesamtabstrich... M 5945

V. Unterricht.

11. Technikum.

Die im Spezialbudget 87 geforderte Stelle eines Kanzlisten wird unter Fortfall der Stelle des Kanzleihilfen genehmigt.

Der unter II 5 geforderte Posten von 8375 M wird unter Absetzung der Kosten für die Denkschrift um M 1 000 auf 7375 M und damit die Gesamtsumme von 265 600 M auf 264 600 M herabgesetzt.

VI. Bauwesen.

1. Allgemeine Verwaltung (Spezialbudget 90.)

I. Gehalte.

Unter H. N. Baudirektor müssen 11 000 M statt 10 000 M eingestellt werden. Damit erhöht sich die Gesamtsumme um „ 1 000 also von 140 530 M auf 141 530 M.

2. Hochbau. (Spezialbudget 91.)

I. Gehalte.

Für den mit vakat bezeichneten Bauinspektor wird der zurzeit noch bei der Baudirektion beschäftigte Bauinspektor Knop, angestellt 1. April 1907, mit 5 500 M einzusetzen sein, da diesem die nach der Reorganisation geplante zweite Hochbauinspektion zugeteilt werden soll.

III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

Titel 1.

5. Lindenhof, Instandsetzung usw.	gestrichen	M	210
6. " " " "	"	"	65
7. " " " "	"	"	90
8. " " " "	"	"	70
9. Domshof Nr. 19	"	"	60
18. Gerichtsgebäude. Bewilligt werden 1600 M, gestrichen die Arbeiten für die Zimmer Nr. 21, 22, 39, 58, 59, 65, 66, 71, 74, 79, 83, 85, 132, 145, 150 und 156	"	"	1 350
22. Erneuerung usw. (auf lfd. Unterhaltung zu nehmen)	"	"	140

Polizeibureau.

25. Kruppen Arm	"	"	95
27. Schleifmühle	"	"	85
30. Ubbremerstraße	"	"	150
37. Nordstraße (auf lfd. Unterhaltung zu nehmen)	"	"	90
48. Buntentorsteinweg	"	"	75
49. " " " "	"	"	60
50. " " " "	"	"	150

(wegen des zu erwartenden Neubaus.)

54. Ubbremerstraße 117 (auf lfd. Unterhaltung zu nehmen)	"	"	40
--	---	---	----

Friedhöfe.

70. Pastorenweg. Anstrich der Einfriedigung	"	"	380
(wegen demnächstiger Verlegung des Gitters.)	"	"	
76. Doventor (auf lfd. Unterhaltung zu nehmen)	"	"	40

Summe der Abstriche in Titel 1 ... M 3 150

Titel 2. Amtshaus in Begesack.

1. Die Herstellung einer Zentralheizung (5400 M) wird abgelehnt, es werden aber für neue Öfen 210 M bewilligt, also gestrichen	M	5 190
--	---	-------

Summe der Abstriche in Titel 2 ... M 5 190

Titel 4. Feuerwachen.

3. Feuerwache II, Am Hohentor	M	180
7. " " " "	"	120
8. " " " "	"	350
13. " III, Auf der Kuhlen	"	600
16. " V, Am Holz- und Fabrikenhafen, bewilligt für Öfen der Fußböden 50, gestrichen	"	160

Summe der Abstriche in Titel 4 ... M 1 410

Titel 4 a. Fuhrparkstellen.

6. Nordstraße, bew. 1200 M für Ausbesserung des Anstrichs der Fußflächen, gestrichen	M	600
--	---	-----

Summe der Abstriche in Titel 4 a ... M 600

Titel 5. Gefängnisse.

1. Oslebshausen, Anschluß an die Wasserleitung	M	7 900
5. " Anstreichen der Kirche	"	1 800
6. " Abtragen der Schornsteinkappen	"	2 900
15. " Anstrich bewilligt, 80 M für den Hausflur, gestrichen	"	70
18. Gasherde für 26 Dienstwohnungen	"	800
(Gasherde sind als Mobilien anzusehen.)	"	
24. (Oslebshausen), Herstellen eines größeren Zimmers, Verlegen der Küche	"	650
25. Untersuchungsgefängnis, bewilligt der Anstrich für die Hälfte der Zellen mit 1 125 M, gestrichen	"	1 125
30. Zivilgefängnis, Anstrich des Fußbodens	"	70

Summe der Abstriche in Titel 5 ... M 15 315

bände.

gestrichen	M	210
"	"	65
"	"	90
"	"	70
"	"	60
gestrichen die		
9, 66, 71,		
.....	"	1 350
.....	"	140
.....	"	95
.....	"	85
.....	"	150
.....	"	90
.....	"	75
.....	"	60
.....	"	150
.....	"	40
.....	"	380
.....	"	40
Stiel 1 ...	M	3 150
abgelehnt,		
gestrichen	M	5 190
Stiel 2 ...	M	5 190
.....	M	180
.....	"	120
.....	"	350
.....	"	600
für Ölen		
.....	"	160
Stiel 4 ...	M	1 410
Anstrichs		
.....	M	600
Stiel 4 a ...	M	600
.....	M	7 900
.....	"	1 800
.....	"	2 900
gestrichen	"	70
.....	"	800
legen der		
.....	"	650
hälfte der		
.....	"	1 125
.....	"	70
Stiel 5 ...	M	15 315

Titel 6. Gefängnis in Begeßad.

Hier werden M 700
für sieben Zellenöfen mit Schutzgittern als Position 2 neu eingestellt,
weil bei Titel 2 Nr. 1 die Zentralheizung gestrichen ist.

Titel 8. Gewerbehaus und Gewerbemuseum.

- | | | | |
|-----|--|---|-------|
| 1. | Gewerbehaus, Zimmer 24 | M | 70 |
| 8. | " Wäschbecken usw. | " | 180 |
| 19. | Am Wall 112. Ausbessern und Streichen, bewilligt 500 M,
gestrichen | " | 100 |
| 20. | Ostertorstraße 26, gestrichen | " | 1 400 |
| | weil in den für den Umbau bewilligten 20 700 M (Beschl. von
Senat und Bürgerschaft vom 18. Februar/4. März 1908) enthalten. | | |

Summe der Abstriche in Titel 8...	<i>M</i>	1 750
-----------------------------------	----------	-------

Titel 9. Gebäude für Handel und Schifffahrt.

- | | | |
|--|---|-----|
| 1. Hafenhaus, Badeeinrichtung für die Wohnung des Hafenmeisters (Badewannen und Badeöfen gehören zum Mobilien der Bewohner.) | M | 350 |
| 6. Hafenhaus, Linoleumbelag für drei Zimmer. Bewilligt 220 M für den Instrumentensaal und Streichen des Fußbodens des Bibliothekszimmers, gestrichen | " | 230 |

Verwaltungsgebäude am Hafen I.

- | | | | |
|-----|--|---|-----|
| 8. | Anstrich in den Zimmern 96 und 97. Bewilligt 20 M für Streichen der Decke in Zimmer 96, gestrichen | " | 160 |
| 10. | Linoleum für Zimmer 40 | " | 65 |
| 11. | Renovierung eines Zimmers | " | 90 |
| 12. | Neuer Ofen | " | 90 |
| 14. | Balancefenster. Bewilligt 80 M für Fenster in Zimmer 20 und 21, gestrichen | " | 120 |
| 16. | Linoleumbelag. Bewilligt 50 M für Zimmer 20, gestrichen | " | 120 |
| 18. | Linoleumbelag. Bewilligt 110 M für Zimmer 44 und 45, gestrichen | " | 50 |
| 19. | Ergänzung des Linoleumbelags | " | 90 |

Nebenbureau II.

- | | |
|--|-----|
| 25. Isolieren der Außenwände usw. Bewilligt 1 220 M., gestrichen „ | 280 |
| (Die beantragten Arbeiten sind zum Teil schon ausgeführt.) | |

Seefahrtsschule.

- | | |
|--|-----|
| 27. Instandsetzen der Lehrzimmer II und III. Die beantragten 200 M werden unter Vorbehalt eingestellt. | |
| 28. Instandsetzen des Lehrer-Sprechzimmers | 90 |
| 31. Terrazzofußboden für die Küche | 130 |

Summe der Abstriche in Titel 9...	M	1 865
-----------------------------------	---	-------

Titel 10. Gebäude in Begefaß.

- | | | | |
|---------------|--|----------|-------|
| 1. Hafenhaus. | Umlegung und theilweife Erneuerung des Pflasters | <i>M</i> | 1 600 |
| | Summe der Abstriche in Titel 10... | <i>M</i> | 1 600 |

Titel 11. Gebäude in Bremerhaven.

- | | | | |
|-----|--|---|-----|
| 6. | Observationshaus. Übernahme der Badeeinrichtung in der Wohnung des Baurats (S. Bemerkung zu Titel 9, Pos. 1) | M | 200 |
| 12. | Schleusenwärterhaus. Verlegung von Klojett's | " | 150 |
| 13. | " Badeeinrichtung | " | 225 |
| 14. | " Herstellung von Räumen | " | 320 |
| 17. | Wohnhaus Schifferstraße 19, neue Fenster | " | 325 |
| 18. | " " 19, " " | " | 325 |
| 19. | " " 19, " " | " | 260 |
| 26. | Steueramtsgebäude. Linoleumbelag | " | 70 |

Summe der Abstriche in Titel 11...	Ab	1 875
------------------------------------	----	-------

Titel 12. Volksschulen und Technikum.

Westerstraße.

5. Neuer Ausgang für die Mädchenklassen.....	M	2 200
6. Instandsetzen von 11 Klassen. Bewilligt 600 M für 6 Klassen, gestrichen.....	"	500
9. Linoleumbelag. Bewilligt 100 M, gestrichen.....	"	50
10. Linoleumbelag.....	"	90
11. Ölen der Linoleumfußböden.....	"	300
(Nach einem Bericht des Gesundheitsrats wird die Staubaufwirbelung durch Ölen des Linoleums nicht erheblich weniger.)		
12. Herstellung eines Kellers.....	"	3 600
13. Herstellen einer Müllgrube. Bewilligt 150 M, gestrichen.....	"	100

Schmidtstraße.

20. Ausgleichen der Stufen usw. Bewilligt 250 M, gestrichen.....	"	50
21. " " " " Bewilligt 150 M, gestrichen.....	"	50
23. Neues Fenster.....	"	70
26. Anstrich. Bewilligt 200 M, gestrichen.....	"	100
27. Anbau. Bewilligt 250 M, gestrichen.....	"	400
28. Ölen der Linoleumfußböden.....	"	300

Buntentorsteinweg.

30. Trockenlegen des Knabenspielflazes (in Rücksicht auf den Neubau verschoben).....	"	1 200
33. Ölfarbenanstrich. Bewilligt 1200 M, gestrichen.....	"	300
35. Instandsetzen von 12 Klassen. Bewilligt 720 M für 6 Klassen, gestrichen.....	"	720
40. Ölen von Linoleumfußböden.....	"	300
42. Reparatur der Planke usw.....	"	350
43. Gasöfen.....	"	75
46. Anstrich der Einfriedigung.....	"	150

Kantstraße.

49. Trockenlegung des Mädchenspielflazes.....	"	1 200
(Wegen Trockenlegung der Spielfläze werden Versuche gemacht, deren Resultat abzuwarten ist.)		
52. Ölen der Linoleumfußböden.....	"	300

Elisabethstraße.

55. Abhobeln usw. Bewilligt 500 M, gestrichen.....	"	500
57. Überdachung. Bewilligt 250 M, gestrichen.....	"	100

Schleswigerstraße.

58. Trockenlegen des Mädchenspielflazes.....	"	800
61. Bekleidung der Wandflächen der Baderäume mit Fliesen. Da eine Bekleidung bis 1,25 m Höhe genügt, werden bewilligt 1600 M, gestrichen.....	"	1 900
67. Instandsetzen des Lehrerzimmers.....	"	150

Neu eingestellt.

67a. Neuer Kessel (Mitt. d. Senats v. 31. März, Beschl. d. Bürgersth. v. 29. April) 1500 M.		
---	--	--

Grenzstraße.

68. Instandsetzen des Lehrerzimmers.....	"	120
71. Ölen und Lackieren.....	"	500

Woltmershäuser Allee.

72. Außenanstrich.....	"	3 000
73. Reparatur und Anstrich der Einfriedigung.....	"	600

Übertrag... M 20 075

ifum.

		Übertrag...	M 20 075
	77. Ölen der Linoleumfußböden	"	300
	79. Instandsetzen der Küche usw.	"	90
	Schwachhauser Chaussee.		
	81. Reparatur der Dachflächen	"	360
	82. Ölen der Linoleumfußböden	"	300
	84. Reparatur usw. der Planken	"	260
	85. Klassenfußböden	"	750
	(Verkiten und Ölen der Fußböden auf lfd. Unterh. zu nehmen.)		
	86. Klassenfußböden. Für Linoleumbelag bewilligt 300 M, gestrichen	"	200
	88. Fenster	"	900
	(Das schwarze und daher Licht absorbierende Dach eines gegen- überliegenden Schuppens soll gefalzt werden, um das reflektierte Licht den Klassen zuzuführen.)		
	Hastedt.		
	89. 6 neue Wandtafeln	"	900
	92. Trockenlegen eines Teiles des Spielplatzes	"	1 500
	93. Ölen von Linoleumfußböden	"	300
	Walle.		
	96. Vergrößerung von Fensteröffnungen. Für 2 neue Fenster werden 250 M bewilligt, gestrichen	"	150
	98. Erneuern von Fußböden	"	200
	99. Fenster	"	75
	Hohwisch.		
	105. Streichen der Korridore und Treppenhauzwände	"	650
	108. Ölen der Linoleumfußböden	"	300
	109. Vorbauten vor Ausgangstüren	"	1 200
	Neustadtswall.		
	110. Anstrich der Klassen und Gänge. Bewilligt 800 M für 8 Klassen gestrichen	"	2 200
	114. Anstrich der Einfriedigung	"	250
	115. Für Trockenlegen des Mädchenplatzes einschließlich Drainage werden die geforderten 1500 M bewilligt.		
	119. Instandsetzen eines Zimmers	"	150
	Geschworenweg.		
	126. 17 Stühle. Für 17 Rohrstühle werden 120 M bewilligt, gestrichen	"	50
	127. Instandsetzen des Lehrmittelzimmers	"	70
	128. Trockenlegen usw. des Mädchenplatzes	"	1 500
	132. Ölen der Linoleumfußböden	"	300
	Lessingstraße.		
	134. Ausgleichen usw. der Treppenstufen. Bewilligt 600 M, gestrichen	"	200
	136. Neue Zuggardinen für 16 Klassen. Für 8 Klassen werden 384 M bewilligt, gestrichen	"	384
	138. Erneuerung des Flurbelags. Die geforderten 390 M werden für Holzbelag mit Linoleum bewilligt.		
	141. Ölen der Linoleumfußböden	"	300
	Doventorsdeich.		
	143. Anstrich des Vorgartengitters	"	150
	148. Ölen der Linoleumfußböden	"	200
	Calvinstraße.		
	154. Terrazzofußboden	"	600
	Übertrag...	M 34 864	

	Übertrag...	M 34 864
156.	Eiserne Kletterstangen. Für Reservestangen werden 50 M bewilligt, gestrichen	" 50
157.	Neubeziehen der Markisen. Die geforderten 200 M werden für Außenjalousien bewilligt.	" 350
159.	Tapezieren	" 350
Neu eingestellt:		
Tafelstraße.		
160a.	Für eine neue Kesselanlage (Mitt. d. Sen. v. 3. März) M 3500	
Kleine Allee.		
161.	Verlegen eines Spülapparats	" 300
162.		" 300
163.	Ölen der Linoleumfußböden	" 300
164.	Verbindungsstür	" 300
168.	Anstrich der Einfriedigung	" 300
Birkenstraße.		
171.	Inventar für Vorsteherzimmer. Bewilligt 300 M, gestrichen ..	" 27
172.	Betonfußboden	" 510
173.		" 525
179.	en der Linoleumfußböden	" 300
Kembertstraße.		
184.	Neuer Schornstein	" 190
187.	Linoleumfußböden, Ölen	" 300
Martinißchule.		
191.	Abhobeln usw. Bewilligt 900 M, gestrichen	" 100
Steffensweg.		
194.	Vorbauten	" 1 200
Technikum.		
199.	Lattenverschlag	" 35
200.	Verlegen von Spülbecken	" 75
Nr. 199 und 200 sind auf laufende Unterhaltung zu nehmen.		
201.	Linoleumbelag	" 200
202.	Ölfarbenanstrich	" 40
203.	Balanceklappen	" 50
Nr. 202 und 203 sind auf laufende Unterhaltung zu nehmen.		
Zeichenschule Weiserbahn.		
206.	Anstrich der Klassenräume usw. (in Rücksicht auf vorzunehmende Bauarbeiten)	" 3 000
Fortbildungsschule Neustadtswall.		
212.	Linoleumbelag	" 650
215.	Ziermängel vor Heizkörpern	" 900
218.	Streichen der Wände usw.	" 900
(Die beantragten kleineren Arbeiten sind auf laufende Unterhaltung zu nehmen).		
219.	Wasserzuleitung	" 120
Summe der Abstriche in Titel 12... M 45 886		
Neu eingestellt 5000 M.		
Titel 13. Höhere Schulen und Landwirtschaftliche Winterschule, Altes Gymnasium.		
4.	Ausmalen der Aula	M 3 000
5.	Erneuerung von Aulafenstern. Für Doppelfenster werden die beantragten 900 M bewilligt.	
Übertrag...		M 3 000

Übertrag... M 3 000

Oberrealschule.

10. Umarbeitung der beiden Spielplätze. Die geforderten 2000 M werden für Umarbeitung eines Spielplatzes bewilligt.
12. Neuherichtung des Schulgartens. Es werden 300 M bewilligt, gestrichen " 300
18. Linoleumbelag in 5 Klassen. Für 3 Klassen werden 600 M bewilligt gestrichen " 400

Realschule Altstadt.

22. Betonfußboden " 3 500

Realschule beim Doventor.

24. Überdachung " 300
25. Umänderung der Lehrerklosetts " 750
26. Planieren eines Spielplatzes " 300

Summe der Abstriche in Titel 13... M 8 550

Titel 14. Seminar und Seminarische.

Seminar.

1. Anstrich von 5 Klassen usw. M 1 200
3. Anstrich des Gitters " 300
- (Ausbesserung auf lfd. Unterhaltung zu nehmen.)

Seminarische.

5. Streichen der Wände. Für das Mittelgeschloß 500 M bewilligt, gestrichen " 500
7. Anstrich des Gitters " 275
- (Ausbesserung auf lfd. Unterhaltung zu nehmen.)

Summe der Abstriche in Titel 14... M 2 275

Titel 15. Handelsmuseum u.

Handelsmuseum.

1. Anstrich der Sockel M 300
2. Ölfarbenanstrich " 470
- (Mit Rücksicht auf den Erweiterungsbau.)

Stadtbibliothek.

5. Anstrich von Fenstern " 220
6. Abbeizen und Lackieren von Linoleum. Für Ausbessern der beschädigten Stellen werden 400 M bewilligt, gestrichen " 850
8. Anstrich in 2 Zimmern " 45
9. Mattieren von Balken usw. Für die Arbeit bis zur Gallerie werden 250 M bewilligt, gestrichen " 300
10. Zuggardinen " 500
11. Feststellvorrichtungen " 250

Summe der Abstriche in Titel 15... M 2 935

Titel 19. Ratskeller.

2. Backstube, Wasserdichter Putz M 3 200
- Die Bürgererschaft empfiehlt die Verlegung der Lichtleitung und der Lampen nach den Seiten und die Ausführung dieser Arbeit in Verbindung mit den Putzarbeiten im nächsten Jahre.

Summe der Abstriche in Titel 19... M 3 200

Titel 20. Vermietete Gebäude.

6. Ostertorstraße 79 a b, Gesimse, Sockel und Säulen M 300
7. " 79 a b, Anstrich " 250
9. Ostertorstraße 1 a, Gesimse, Sockel und Säulen " 300
10. " 1 a, Anstrich " 250
11. Buntentorssteinweg 660, Putzreparatur " 100
13. " Anstrich. Für Anstrich der Holzteile werden bewilligt 50 M, gestrichen " 300

Übertrag... M 1 500

	Übertrag...	M 1 500
14.	Buntentorsteinweg 660, Waschhaus.....	" 600
16.	Forsthaus usw. Malen oder Tapezieren usw., bewilligt 100, für Küche gestrichen.....	" 100
19.	Schlachte 36, Anstrich.....	" 200
20.	Werderstraße 73, Dauerbrandofen. Bewilligt 125 M, gestrichen..	" 45
21.	Geeren 2, Anstrich.....	" 350
24.	Hohestraße 11, Instandsetzung.....	" 60
26.	Höpfensruh. Ölfarbenanstrich. Bewilligt 1500 M, gestrichen....	" 500
	Summe der Abstriche in Titel 20...	M 3 355

Titel 20a. Stadttheater.

1.	Neuer Außenanstrich.....	M 7 000
2.	Restaurant, Instandsetzung.....	" 1 800
3.	Motorischer Antrieb.....	" 900
	Summe der Abstriche in Titel 20 a....	M 9 700

Titel 21. Bedürfnisanstalten usw.

6.	Verlegung der Bedürfnisanstalt am Osterdeich vor der Straße am Peterswerder.....	M 600
7.	Schöpfwerk Hafenburg, Anstrich, bewilligt 80 M, gestrichen....	" 120
	" " Tapezieren der Wohnstube und Einbau des Windfangs. Für Tapezieren der Wohnstube 50 M bewilligt, gestrichen.....	" 125
	Summe der Abstriche in Titel 21....	M 845

Titel 22. Baubureau.

3.	Werderstraße Nr. 1. Elektrische Beleuchtung.....	M 80
5.	Holzstraße Nr. 11. Zeichensaal 1. Die geforderten 200 M werden für Ölfackel und Farbenanstrich der Wände bewilligt.	
6.	" " Deckenanstrich und Tapezierung. Die geforderten 120 M werden bewilligt, jedoch anstatt für Tapezierung für Ölfackel und Farbenanstrich.	
7.	Holzstraße Nr. 11. Instandsetzung des Schreibmaschinenraumes. Die geforderten 120 M werden unter der gleichen Bedingung wie bei Nr. 6 bewilligt.	
8.	" " Anstrich.....	" 100
	(Reparatur ist auf laufende Unterhaltung zu nehmen.)	
9.	Werderstraße Nr. 5. Direkter Zugang.....	" 330
10.	Tiefer Nr. 36/37. Anstrich.....	" 75
11.	" " Tapezieren usw. für Zimmer 9.....	" 110
12.	" " " " " 15.....	" 110
15.	Gustav Deetjen-Allee Nr. 3. Tapezieren usw. für Zimmer Nr. 2. Die geforderten 70 M werden für Ölfackel und Farbenanstrich bewilligt.	

Summe der Abstriche in Titel 22... M 805

Summe der Abstriche Position Hochbau... M 110 306

Neueinstellungen..... " 5 700

Ermäßigung..... M 104 606

von 634 866 auf 530 280 M

3. Tiefbau, Gehalte und Unterhaltung. (Spezialbudget 92.)

I. Gehalte.

Das Gehalt für Baurat Graepel..... M 9 000

ist hier zu streichen. Dagegen sind als Bauinspektoren Zaleski, angestellt

15. Februar 1903, mit..... M 7 000 (anstatt „valat“ „ 7 250“)

Übertrag... M 7 000 M 16 250

Übertrag...	Übertrag...	M 7 000	M 16 250
bewilligt 100, für Riche	und Günther, angestellt 1. Januar 1903,		
125 M, gestrichen	mit	" 7 000	
500 M, gestrichen	einsetzen. Der Bauinspektor Günther		
Abstriche in Titel 20	ist als Baumeister	" 5 900	
heater.	zu streichen und dafür der Baumeister		
	Zonas, angestellt 1. Februar 1902, mit	" 4 700	
	einsetzen. Die Position ermäßigt sich		
	also um den Unterschied von	M 18 700 und	M 22 150
	gleich 3450 M von 541 940 auf 538 490 M.		

Auf Seite 155 ist in der ersten Anmerkung hinter „find“ einzufügen „unter sich“.

4. Tiefbau, Neu- und Umlegung bestehender Straßen. (Spezialbudget 93.) (Siehe Beschluß der Bürgerschaft vom 25. März.)

3. Schwachhauser Chaussee, 66 600 M, wird unter Vorbehalt eingestellt.

Gestrichen werden:

7. Osterdeich (Bericht erbeten)	M 26 000
27. Plantage	" 20 600
45. Kleine Allee	" 6 500
46. Kleine Allee	" 10 500
47. Kleine Allee	" 5 900
49. Bahnhofspatz	" 1 700

Summe der Abstriche... M 71 200

Die Position vermindert sich von 688 650 auf 617 450 M.

Die Bürgerschaft gibt bei dieser Gelegenheit ihrer Ansicht Ausdruck, daß bei Umlegung und Neupflasterung von Straßen das wiederholte Aufreißen derselben vermieden werden kann, wenn der Straßenbau rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten sich vergewissert, ob bei den in Frage kommenden Behörden, wie Deputation für Erleuchtungs- und Wasserwerke, Reichspostbehörde usw., die für die betreffende Straße zu verwendenden Materialien, als Kabel, Röhren usw., vorrätig sind.

5. Regulierung der Baulinien.

Der neu eingestellte Posten eines Bureauvorstehers wird genehmigt.

8. Torfkanal und Waller Fleet etc.

Auf Grund des Beschlusses von Senat und Bürgerschaft vom 11./18. März 1908 sind hier

mehr, also statt 2200 M 3900 M einzustellen. M 1 700

VII. Häfen und Eisenbahnen.

Die Bürgerschaft ist der Ansicht, daß die Spezialbudgets Nr. 9 und 100 übersichtlicher geordnet und die Kapitelüberschriften derselben mit den Kapitelüberschriften des Generalbudgets in Übereinstimmung gebracht werden sollten.

Dasselbe gilt von den Spezialbudgets 35 und 76.

7. Bremerhaven.

Die Anstellung des 3. Hafenmeisters wird unter Vorbehalt genehmigt und von der zuständigen Behörde ein Bericht darüber erbeten, ob nach Pensionierung der beiden jetzigen Hafenmeister und Anstellung von zwei jüngeren Kräften noch ein dritter Hafenmeister erforderlich ist.

Da der Hafenmeister Gerlach am 1. April 1908 pensioniert ist und an seine Stelle ein neuer Hafenmeister getreten ist, so muß der Gehaltsposten von 5600 M auf 4000 M und damit die Gesamtsumme um

also von 892 450 auf 890 850 M ermäßigt werden. M 1 600

VIII. Vermischte Ausgaben.

8. Walldeputation.

Die gärtnerische Hilfskraft wird bewilligt.

12. Meteorologisches Observatorium.

Im Spezialbudget 114 werden unter I statt 1500 M 1000 M eingestellt, also M 500 gestrichen, womit die Gesamtsumme von 11 470 auf 10 970 M vermindert wird.

14. Kammer für Kleinhandel.

Der Posten ist auf Grund der Mitteilung des Senats vom 3. März 1908 um " 1500 von 4000 auf 5500 M zu erhöhen.

15. Gewerbekammer. (Spezialbudget 116 II 3.)

Statt 22 500,33 M werden auf Grund des bestehenden Gesetzes 13 500 M unter der Bezeichnung „Handwerkskammer“ eingestellt, also gestrichen M 9000,33

Der Gewerbekammer wird anheimgegeben, zunächst eine Änderung des Gesetzes zu beantragen, falls sie auf Erhöhung des Postens besteht.

Unter II 1 muß der Titel geändert werden in „Zur Verfügung der Kammer“.

Position II 2 wird zur Abrundung um „ —,33 erhöht. Der Titel verringert sich um M 9000,— von 46 957 auf 37 957 M.

24. Stadttheater.

Die auf Seite 145 des Begleitberichts von der Deputation für das Stadttheater gestellten Anträge, betreffend Pachteinnahme für Fundus und Garderoben, werden genehmigt.

Die Positionen 1 und 6 werden für übertragbar erklärt.

Außerordentliche Ausgaben.**A. Bauten und Anlagen.**

1. Städtisches Museum.

Auf Grund des Berichts der Finanzdeputation werden gestrichen 70 000 M, statt 170 000 M 100 000 M eingestellt.

5. Entgeltliche Volksschule an der Erlenstrasse.

Auf Grund des Beschlusses von Senat und Bürgerschaft vom 3./11. März 1908 ist die Summe von 100 000 M auf 160 000 M, also um M 60 000 zu erhöhen.

Gestrichen, weil noch keine Projekte und Kostenschätzungen vorliegen, werden folgende Positionen:

7. Volksschule in der westlichen Vorstadt	M 100 000
8. Volksschule in der Vorstadt Hastedt	" 100 000
12. Volksschule in der Vorstadt Walle	" 50 000
13. Zeichenschule	" 50 000
15. Seefahrtsschule	" 116 000
19. Pathologisches Institut	" 100 000
20. Bedürfnisanstalt in Gröpelingen	" 4 500
21. Gasbeleuchtungsanlage in Oslebshausen (Strafanstalt)	" 6 000
23. Gefangenhaus, Grunderwerb	" 360 000
29. Feuerwache V, Wagenschuppen	" 11 500
Summe ...	M 898 000

9. Schule an der Sternstraße, Vorbau.

Die Summe von 2500 M wird unter Vorbehalt eingestellt.

14. Neue gewerbliche Fortbildungsschule an der Weserbahn.

Die erste Rate von 100 000 M wird unter Vorbehalt eingestellt.

Neu eingestellt wird als

- 19 a. Krankenanstalt im Westen der Stadt, Grunderwerbskosten
(Beschluss von Senat und Bürgerschaft vom 31.1./19.2.08.) M 200 000
19 b. Neue Krankenanstalt in Grambsfe, für Vorarbeiten " 5 000
20 a. Bedürfnisanstalt auf dem Spielplatz an der Nordstraße (Beschluss
von Senat und Bürgerschaft vom 14./29. April) " 5 000

24. Neubau der Dienstwohnung des Lotsenkommandeurs
in Bremerhaven.

Laut Beschluss von Bürgerschaft und Senat vom 11./13. März
sind einzustellen 27 000 M und 1300 M (für Einfriedigungen) zu-
sammen 28 300 M, mithin weniger M 3 700

25. Vergrößerung des Bureaus der Straßenbauinspektion.

Das Projekt lässt sich für 27 000 M herstellen, es sind gestrichen M 3 000

31. St. Jürgen-Ashyl in Ellen. Neubau eines zweiten Schweinestalles.
Die Kosten erhöhen sich laut Mitteilung des Senats vom 3. März um
500 M, also von 13 500 auf 14 000 M.

35. Neuanlage von Straßen. (Spezialbudget 125.)

(Siehe Beschluss der Bürgerschaft vom 25. März 1908.)

Es sind gestrichen

5. Hollunderstraße	M	15 400
6. Hollunderstraße	"	20 400
7. Auf der platten Heide	"	20 900
8. Am Rosenberg	"	27 400
18. Pastorenweg	"	38 000
22. Ackerstraße	"	8 800
23. Thedinghauserstraße	"	23 500
24. Neuenlanderstraße (bewilligt 29 000 M)	"	29 000
25. Westerdeich (bewilligt 25 700 M)	"	49 200

Summe der Abstriche... M 232 600

Der Posten des Spezialbudgets 125 vermindert sich von 924 450 auf
691 850 M. Der Posten des Generalbudgets erhöht sich durch Wieder-
einstellung von 18 300 M für die Lindenhofstraße von 673 550 auf 691 850 M.

Im übrigen genehmigt die Bürgerschaft das Budget in allen seinen Positionen
der Einnahmen und Ausgaben mit Einschluss der in den verschiedenen Spezial-
budgets oder in den Begleitberichten beantragten Anstellungen, Gehaltserhöhungen
und Übertragbarkeiten der Positionen.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Abänderungen würde sich nach der
beifolgenden Zusammenstellung ein Fehlbetrag von 1 396 815 M ergeben, den die
Bürgerschaft beantragt, auf die Überschüsse früherer Jahre anzuweisen.

Zusammenstellung der Veränderungen.

Außerordentliche Einnahmen.

	mehr	weniger
I. 1. Bankzinsen	—	M 49 000
		M 49 000

Ordentliche Einnahmen.

I. 4 f. Torffanal etc.	M	700
5 c. Weserbahnhof	"	15 000
5 g. Zollausschlussgebiet	"	3 600
II. 6. Einkommensteuer	"	650 000
III. 4. Veräußerte Immobilien	"	50 000
IV. 13. Gerichtskanzleien	"	54 700
	M	774 000

		Ordnentliche Ausgaben:		weniger	mehr
I.	9.	Bürgeramt	M 650		700
II.	10.	Strafanstalt	" 3 810		
III.	4.	Krankenanstalt	" 5 836		
	5.	St. Jürgenasp. Ellen	"		
	9.	Straßenreinigung und Abfuhrwesen	"		16 050
	10.	Feuerwehr	"		1 900
	15.	Amt Bremerhaven	" 7 450		
IV.	8.	Zollverwaltung	" 5 945		
V.	11.	Technikum	" 1 000		
VI.	1.	Bauwesen, Verwaltung	"		1 000
	2.	Hochbau	" 110 306		5 700
	3.	Tiefbau	" 3 450		
	4.	Ren- und Umlegung bestehender Straßen	" 71 200		
	8.	Torflanal	"		1 700
VII.	7.	Bremerhaven	" 1 600		
VIII.	12.	Meteorologisches Observatorium	" 500		
	14.	Kammer für Kleinhandel	"		1 500
	15.	Gewerbekammer	" 9 000		
			M 220 747	M	28 550

Außerordentliche Ausgaben.

I.	1.	Städtisches Museum	M 70 000		
	5.	Schule an der Erlenstraße		M	60 000
	7, 8, 12, 13, 15, 19, 20, 21, 23, 29	gestrichen	" 898 000		
	19 a.	Krankenanstalt im Westen der Stadt		"	200 000
	19 b.	Neue Krankenanstalt in Grambke		"	5 000
	20 a.	Bedürfnisanstalt auf dem Spielplatz an der Nordstraße		"	5 000
	24.	Dienstwohnung für den Lotsenkommandeur in Bremerhaven	" 3 700		
	25.	Bureau der Straßenbauinspektion	" 3 000		
	31.	Schweineestall in Ellen		"	500
	35.	Neuanlage von Straßen		"	18 300
			M 974 700	M	288 800

Entlastung des Budgets.

Außerordentliche Einnahmen	M	—		
Ordentliche Einnahmen	"	774 000		
Ordentliche Ausgaben	"	220 747		
Außerordentliche Ausgaben	"	974 700		
			M	1 969 447

Belastung des Budgets.

Außerordentliche Einnahmen	M	49 000		
Ordentliche Einnahmen	"	—		
Ordentliche Ausgaben	"	28 550		
Außerordentliche Ausgaben	"	288 800	M	366 350
			M	1 603 097
Bleibt Entlastung des Budgets			M	1 603 097
Der veranschlagte Fehlbetrag belief sich auf			M	2 999 912
Entlastung			"	1 603 097
			M	1 396 815